



10. Oktober 2006
Michael Sasse
PI-06-13
☎ +49 561 301-3301
📠 +49 561 301-1321
presse@wingas.de

WINGAS sorgt für warmen Winter

- **EU-Energiekommissar Piebalgs besucht Speicher Rehden**
- **WINGAS plant Millioneninvestitionen in Erdgasspeicher**
- **Strategische Partnerschaft Europas mit Russland ausbauen**

Brüssel / Rehden. Ohne Erdgasspeicher ist eine sichere Energieversorgung Europas nicht möglich – denn erst der Einsatz von Speichern garantiert die stabile Verfügbarkeit des umweltschonenden Energieträgers im benötigten Umfang. „Erdgasspeicher haben eine ganz wesentliche Bedeutung bei der sicheren Versorgung Europas“, sagte EU-Energiekommissar Andris Piebalgs am Dienstag anlässlich eines Besuches im größten Erdgasspeicher Westeuropas im norddeutschen Rehden. „Die WINGAS wird daher einen wesentlichen Beitrag zur sicheren Versorgung Europas mit Energie leisten und mehrere hundert Millionen Euro in den Bau zusätzlicher Erdgasspeicher in Europa investieren“, erklärte Dr. Rainer Seele, Sprecher der Geschäftsführung der WINGAS GmbH, anlässlich des Besuches. Speicher ermöglichen den Ausgleich zwischen Gasproduktion und Gasverbrauch, denn in Spitzenverbrauchszeiten können aus Speichern schnell zusätzlich benötigte Gasmengen entnommen werden. Da die Europäische Union immer mehr Erdgas importieren muss, steige auch der Bedarf zusätzlicher Erdgasspeicher, sagte Seele. Unterdessen hat die WINGAS ihre Vorbereitungen für den kommenden Winter getroffen: Der größte Erdgasspeicher Westeuropas ist bis zur maximalen Kapazität gefüllt. Davon konnte sich EU-Energiekommissar Piebalgs am Dienstag vor Ort überzeugen. Im Speicher Rehden lagern in 2000 Meter Tiefe mehr als vier Milliarden Kubikmeter Erdgas. Eine Menge, die ausreicht, um zwei Millionen Einfamilienhäuser ein Jahr lang mit Erdgas zu versorgen.

Denn bereits im Sommer hatte WINGAS gemeinsam mit ihrem Partner Gazprom die Vorbereitungen für die jetzt gestartete Heizperiode getroffen: „WINGAS garantiert ihren deutschen und europäischen Kunden so eine sichere Lieferung“, sagt Seele. Eine Leistung, die zunehmend nachgefragt wird. So konnte WINGAS ihre Position in Erdgasvermarktung auch im europäischen Ausland ausbauen. Die hier abgesetzten Mengen sind allein im Vorjahr mehr als verdoppelt worden.

Neben dem größten Erdgasspeicher Westeuropas baut das Unternehmen derzeit neue Speicherkapazitäten in Österreich (Haidach) sowie Großbritannien (Saltfleetby) aus und prüft den Bau eines weiteren Erdgasspeichers nahe der deutsch-niederländischen Grenze in Jemgum. WINGAS kann damit mehr als 25 Prozent ihres Jahresabsatzes zur Absicherung in Speichern vorhalten – und belegt damit eine führende Position im Hinblick auf die Erdgasversorgungssicherheit. Zum Vergleich: In Deutschland beträgt das Verhältnis zwischen Speichervolumen und Erdgasabsatz rund 20 Prozent, im ähnlich großen Erdgasmarkt Großbritannien beträgt das Volumen lediglich drei Prozent.

WINGAS baut Speicherkapazitäten weiter aus

Der Umbau der Erdgaslagerstätte Haidach zusammen mit der Rohölaufsuchungs AG (RAG) und der OOO Gazexport hat bereits begonnen. WINGAS wird ihre Speicherkapazitäten im Speicher Haidach nahe der deutsch-österreichischen Grenze unter anderem zur Versorgung ihrer Kunden in Süddeutschland nutzen. Dort können bis zu 2,4 Milliarden Kubikmeter Erdgas gespeichert werden. Damit wird nach dem WINGAS-Speicher in Rehden auch der zweitgrößte Erdgasspeicher Mitteleuropas unter Beteiligung der WINGAS realisiert. Mit dem Ende 2004 erworbenen Erdgasfeld Saltfleetby in Großbritannien steht ein weiterer Ausbau der europäischen Erdgasspeicherkapazitäten an. Der Speicherbetrieb wird voraussichtlich 2008 aufgenommen. Im Speicher Saltfleetby können mehr als 700 Millionen Kubikmeter Erdgas gespeichert werden.

Auch im norddeutschen Jemgum in der Nähe von Leer soll in den nächsten Jahren ein neuer Erdgasspeicher entstehen. Die Region um Jemgum ist durch unterirdische Salzstöcke für die Speicherung von Erdgas besonders gut geeignet. Die geologischen Bedingungen ermöglichen es, in Tiefen zwischen 1.000 und 1.500 Metern Kavernen einzurichten.

Die EU schätzt die Aufwendungen für den benötigten Ausbau der europäischen Erdgasinfrastruktur auf rund 5,2 Milliarden Euro pro Jahr. „Doch für solche Investitionen, die für eine nachhaltige Sicherstellung der Erdgasversorgung notwendig sind, brauchen die Unternehmen langfristig verlässliche politische Rahmenbedingungen“, erläutert Seele. Auch die Ausdehnung des Infrastrukturwettbewerbes auf ganz Europa sei in diesem Zusammenhang unverzichtbar. „Dies ist neben den langfristig sicheren Lieferverträgen mit den Produzenten eine unabdingbare Voraussetzung für die stabile Versorgung Europas mit Erdgas.“

Seele: Strategische Partnerschaft mit Russland ausbauen

Die kontrahierten Liefermengen der WINGAS stammen aus Quellen der Nordseeanrainerstaaten und aus russischen Lagerstätten. WINGAS bezieht das russische Erdgas bereits seit mehreren Jahren über ver-

schiedene, voneinander unabhängige Importrouten. „Diese Diversifizierung hat unter anderem dazu beigetragen, dass WINGAS in Zusammenarbeit mit Gazprom ihre Kunden jederzeit sicher und in vollem Umfang versorgen konnte“, erklärt Seele.

Zudem hat WINGAS bereits heute schon mit der Gazprom-Tochter OOO Gazexport erste Lieferungen über die Ostsee-Pipeline Nord Stream vereinbart. Ab Inbetriebnahme, die für das Jahr 2010 vorgesehen ist, wird WINGAS über einen Zeitraum von 25 Jahren jährlich zusätzlich zu bestehenden Liefermengen bis zu neun Milliarden Kubikmeter Erdgas über diese Pipeline beziehen. Nicht zuletzt aufgrund der eigenen langjährigen Erfahrungen stützt WINGAS Planungen, die strategische Partnerschaft Deutschland und Europas mit Russland auszubauen. Seele: „Denn für die Versorgungssicherheit im wachsenden europäischen Gasmarkt ist und bleibt Russland der bedeutendste Partner.“

*Die **WINGAS GmbH** liefert als europäisches Energieunternehmen Erdgas an Kunden in Deutschland, Belgien, Frankreich, Großbritannien, Österreich und der Tschechischen Republik. Zu den Kunden gehören Stadtwerke, regionale Gasversorger, Industriebetriebe und Kraftwerke. In den Aufbau einer eigenen Erdgastransport- und Speicherinfrastruktur hat das Unternehmen seit 1990 mehr als 3 Milliarden Euro investiert. Das über 2.000 Kilometer lange WINGAS-Leitungsnetz verbindet die großen Gasreserven Sibiriens direkt mit den wachsenden Absatzmärkten in Westeuropa. Im norddeutschen Rehden verfügt WINGAS über den größten Erdgasspeicher Westeuropas – mit einem Volumen von über vier Milliarden Kubikmetern Arbeitsgas. Zur sicheren Versorgung Europas mit Erdgas entstehen derzeit weitere Erdgasspeicher in Großbritannien, Österreich und Deutschland.*

Mehr Informationen unter www.wingas.de

WINGAS. Gemeinsam mehr Energie.